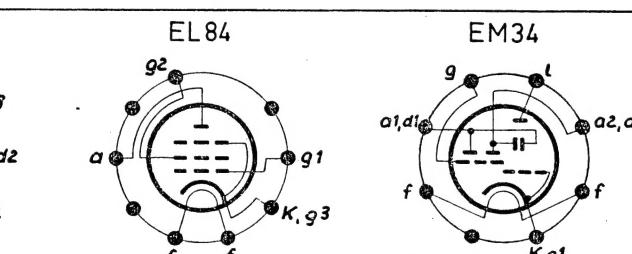
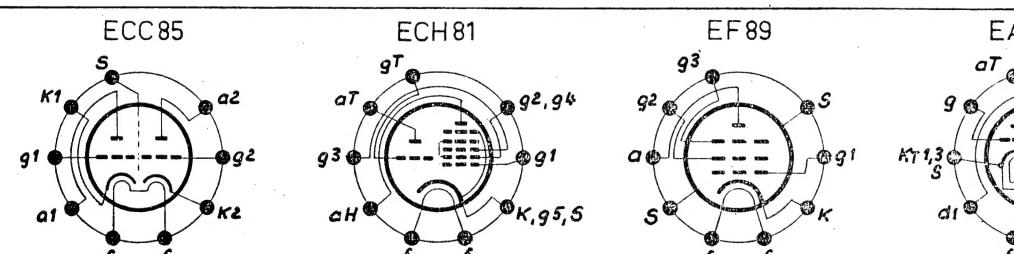
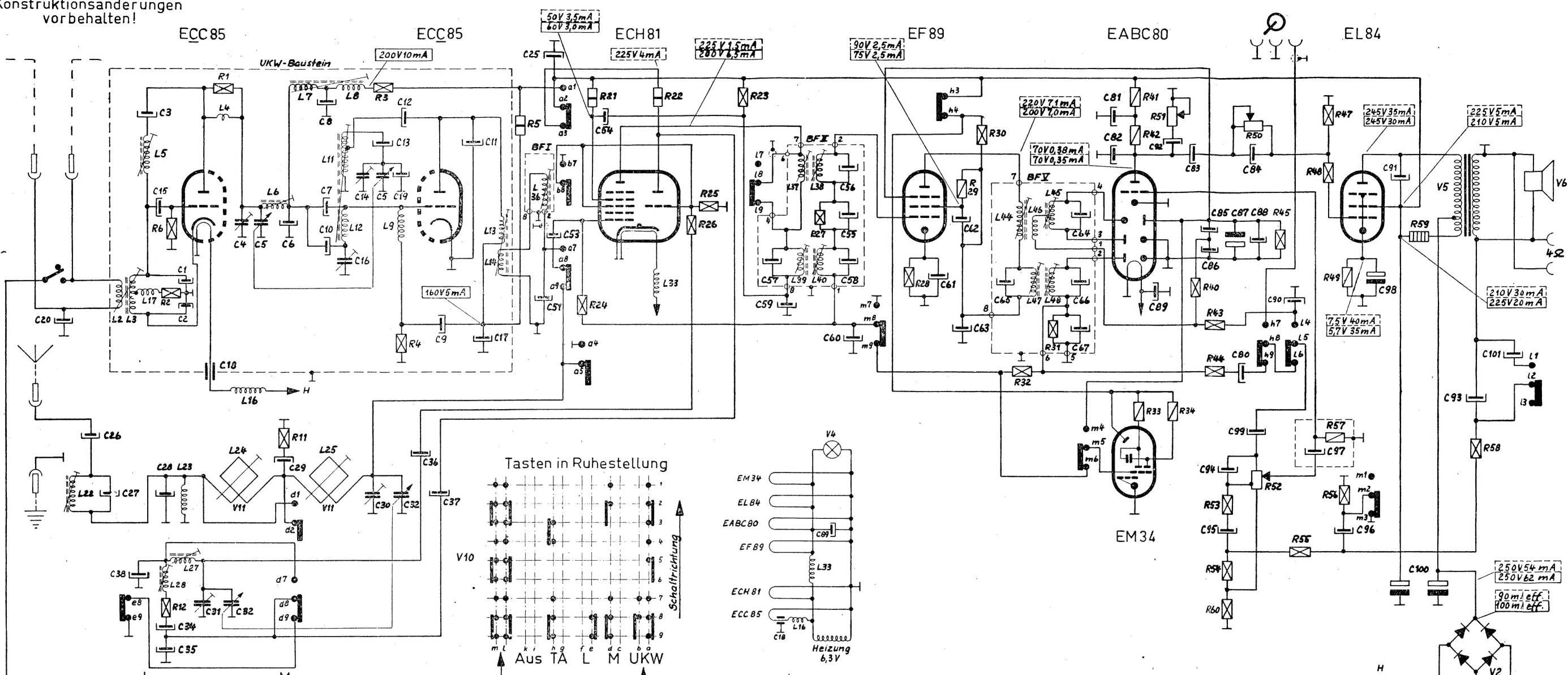
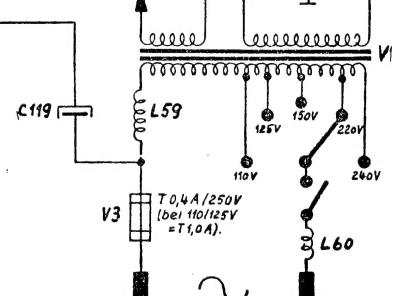


**Konstruktionsänderungen  
vorbehalten!**



### Filtersackschaltungen:

### Anschlüsse im Schaltbild: (z.B. II4 = Filter II . Anschluß 4).



Bei Kondensatoren:  $T$  = Trolitul bzw. Styroflex,  $K$  = Keramik,  $P$  = Papier

Spannungen und Ströme : bei AM bei FM gemessen mit Ins.

**FM** gemessen mit Instrument 1000  $\Omega/V$  im Meßbereich 600V.  
Kathodenspannung der EL84 gemessen im Meßbereich 12V.

6/10 Kreis-Super

# Elektra 56

### Abgleichvorschrift für AM

#### ZF 460 kHz

##### Taste „M“ drücken

Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell“.

Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen.

Das Outputmeter wird an die Primäranschlüsse des Ausgangstransformators angeschlossen. Die ZF-Kreise I bis IV werden auf Maximum abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis V auf Minimum abgleichen.

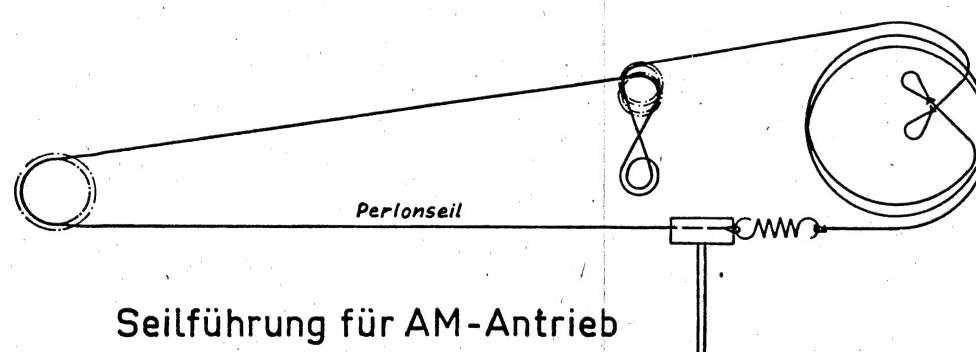
#### Mittelwelle

Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) herumdrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatospule a und Vorkreisspule c auf Ferritstab abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

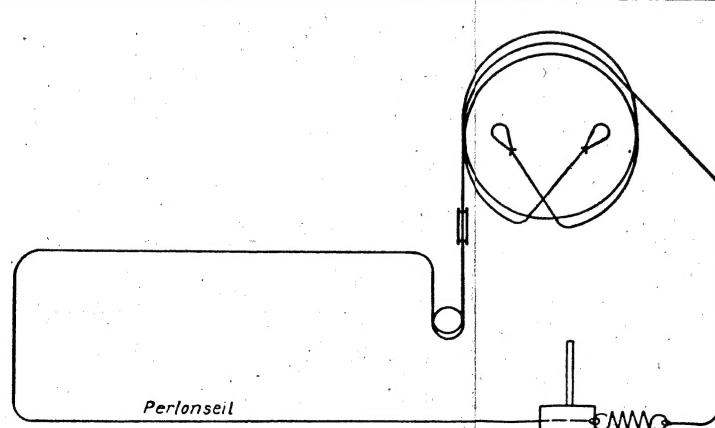
#### Langwelle

##### Taste „L“ drücken

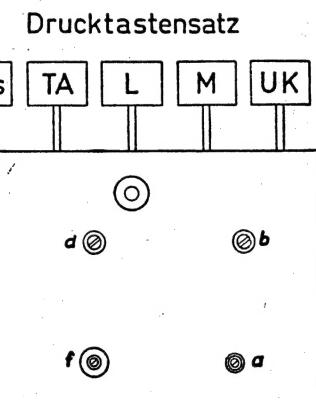
Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatospule f und Vorkreisspule g auf Ferritstab abgleichen.



Seilführung für AM-Antrieb



Seilführung für FM-Antrieb



Ansicht von unten

